



St. Pauls | S. Paolo

Wohn- und Pflegeheim
Pensionato e Centro di degenza

SOZIALBILANZ 2019

Seniorenwohnheim St. Pauls

JUSTINAWEG 10
39057 EPPAN / ST. PAULS

DIENSTLEISTUNGEN

WIR BEWEGEN UNS

DIE SOZIALBILANZ

Die Sozialbilanz ist ein Dokument zur sozialen Berichterstattung sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich. Im engsten Sinne ist es ein Dokument mit Bezug auf ein, normalerweise dem Kalenderjahr entsprechende Tätigkeitsjahr, das abschließend und programmatisch Bericht erstattet:

- über die Mission und die Strategien der Körperschaft;
- über die im Laufe des Jahres verwirklichten Projekte und Tätigkeiten;
- über die erzielten Ergebnisse und über die bestimmten Auswirkungen in Bezug auf die Interessenvertretungen.

Die Sozialbilanz entwickelt sich verstärkt zu einem effizienten Instrument zur Analyse der Dienstsituation sowie der Entwicklung sozialer Phänomene, dass uns Hinweise für zukünftige Entscheidungen geben kann.

Eine Sozialbilanz kann nur bedingt das Wohlbefinden der Bewohner und der Mitarbeiter widerspiegeln. Es ist ein Arbeitsinstrument, welches für die Interessensträger nützlich sein kann, um objektiv über die Entwicklung des Wohlergehens zu diskutieren.

VISION

- Wir sind ein Haus, in dem alte Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen wohnen. Dementsprechend erbringen wir differenzierte Leistungen und passen unsere Struktur und Betreuungsform den sich ändernden Anforderungen an.
- Die Qualität unserer Arbeit ist uns ein stetes Anliegen und heißt für uns: mit Feingefühl eine fachlich kompetente Dienstleistung erbringen und diese laufend verbessern.
- Unser Heim liegt offen und frei zugänglich im Dorfzentrum. Dadurch strömen Leben und Alltag ins Haus.
- Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter bringt Ideen, Meinungen und Vorschläge sowohl zum eigenen Dienst als auch zum gesamten Geschehen im Haus ein. Die Altenarbeit ist ein Berufsfeld, das in der Gesellschaft den ihr gebührenden hohen Stellenwert besitzt, also öffentlich anerkannt und wertgeschätzt wird.

GRUNDSÄTZE

- Wir schätzen den alten Menschen mit seiner Lebensgeschichte, seinen Besonderheiten und Eigenschaften als wertvolles Mitglied unserer Gesellschaft.
- Wir nehmen unsere Bewohner in ihrer Ganzheit an. Ein freundlicher und feinfühliges Umgang ist dabei unsere tägliche Herausforderung.
- Professionalität kennzeichnet die Arbeit in unserem Haus. Dazu gehören: Fachliche Kompetenz und Mitdenken für das Ganze, Mut zum offenen Gedankenaustausch, Wertschätzung der Arbeit der anderen und die Bereitschaft, sich flexibel immer wieder neuen und unerwarteten Situationen zu stellen.

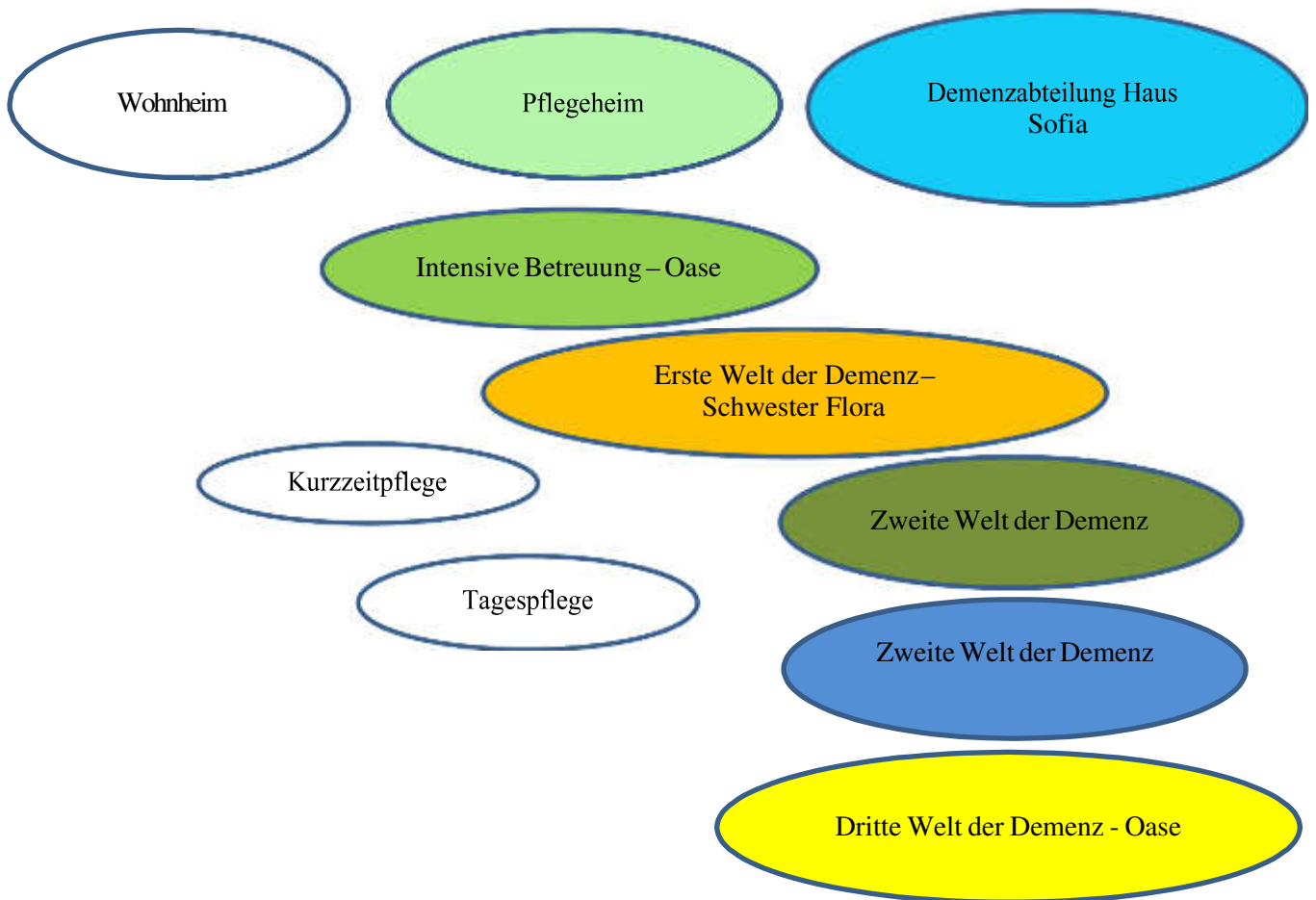
PROJEKTE

- Neuigkeiten in der Pflege:
 - Die Aromapflege wurde vermehrt in den Stöcken eingeführt und umgesetzt
 - Die Ausbildung und die Umsetzung des Konzeptes Lin Lagerung hat stattgefunden.
 - Weiterführung des Konzeptes Kinästhetik
 - Kompetenzstärkung für Mitarbeiter im Umgang mit Menschen mit Demenz
 - Weiterführung Komplementäre Pflege
- Organisatorische Neuigkeiten
 - Genehmigung 95. Bett
 - Lin Lagerung
 - Ergänzung Risikobewertung
 - Verlängerung Vertrag Schatzamt
 - Räumliche Gestaltung und Dekoration
 - Ausweichzimmer KZP bei Menschen mit Demenz in Haus Sofia

PFLEGERISCHE VERSORGUNG

Eine angemessene Versorgung und Begleitung von pflegebedürftigen Menschen hat das das Wohn- und Pflegeheim St. Pauls seit eh und je vor großen Herausforderungen gestellt. Wir verstehen uns als ein Ort des Lebens und der Begegnung. In diesem Sinn bedeutet hier leben, das sein zu dürfen, wer ich sein

möchte. Und um dies zu gewährleisten, brauchen wir speziell zugeschnittene Lebens- und Wohnbereiche für unsere Bewohner.



Der Leitgedanke ist, dass jeder Mensch unterschiedliche Phasen des Lebens durchwandert und dass sowohl das Umfeld als auch die Betreuung darauf abgestimmt werden müssen. Deshalb war und ist es uns wichtig, dass jeder Mensch im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls aufgrund seines Krankheitsbildes und seines Bedarfs angemessen in den unterschiedlichen Bereichen begleitet werden und hier ein erfülltes und lebenswertes Leben genießen kann.

Das Wohnen nicht wie in einem Altersheim, sondern so ähnlich wie möglich wie zuhause, hat uns dazu angeregt, unterschiedliche Bereiche für unterschiedliche Menschengruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen anzubieten

Wohnheim	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Pflegebedürftige Menschen in Einzel- und Zweibettzimmer <input type="checkbox"/> Schwierigkeiten allein zu Hause zu leben <input type="checkbox"/> Benötigen leichte Unterstützung in den emotionalen, seelischen und körperlichen Belangen.
Tagespflege	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Benötigen tagsüber Betreuung und Begleitung oder suchen Gesellschaft <input type="checkbox"/> Nehmen zeitweise stationäre Leistungen in Anspruch <input type="checkbox"/> Flexibles Angebot von Montag bis Sonntag, auch nur einzelne Tage
Kurzzeitpflege	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohnmöglichkeit über bestimmten Zeitraum mit einer "Rund-um-die-Uhr-Betreuung". <input type="checkbox"/> Entlastung der pflegenden Angehörigen <input type="checkbox"/> Kennenlernen des Hause
Pflegeheim	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Menschen mit erhöhter Pflegebedürftigkeit; <input type="checkbox"/> Auf Hilfe dritter angewiesen.
Intensive Betreuung - Oase	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohnen in der Gemeinschaft, in einer Oase <input type="checkbox"/> Menschen mit erhöhtem krankpflegerischem Bedarf <input type="checkbox"/> Dauerhafte Präsenz der Mitarbeiter
Trakt Schwester Flora – leichte Demenz	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohnen in Privatheit; <input type="checkbox"/> Leicht dement; <input type="checkbox"/> Gestaltung des Lebens vorwiegend in Autonomie. Wohnen in Gemeinschaft <input type="checkbox"/> Gestaltung des Alltages mit vertrauten, wiederkehrenden Aufgaben ohne zu überfordern.
Zweite Welt der Demenz	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohnen in Gemeinschaft; Mittelschwer bis schwer dement; erhöhter Bewegungsdrang; Ziel- und Orientierungslosigkeit; Maß an Eigen- und Fremdgefährdung ist erhöht.
Dritte Welt der Demenz - Oase	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohnen in Gemeinschaft <input type="checkbox"/> Schwer immobil <input type="checkbox"/> Apathisch und ängstlich <input type="checkbox"/> Erhöhte Muskelspannung <input type="checkbox"/> Essen und Trinken fallen schwer. <input type="checkbox"/> Basale Stimulation, Aromapflege



St. Pauls | S. Paolo

Wohn- und Pflegeheim
Pensionato e Centro di degenza

DIE DIENSTE

DIENSTE	2019	2018
Dauerplätze	90	89
Haus Sofia	28	28
Wohnheim	33	33
Pflegeheim	29	28
Bedarfsbett	2	1
Kurzzeitplätze	5	5
Wohnheim	2	2
Pflegeheim	3	3
Tagespflegeplätze	3	3
Pflegeheim	3	3
Essen auf Rädern	max. 40	max. 40
Mensaplätze für Senioren	max. 5	max. 5
Schulmensa	max. 100	max. 100

Tab. 1 Dienstleistungsangebot im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls/2018

Das Wohn- und Pflegeheim St. Pauls bietet 2019 insgesamt 95 Wohnplätze an. Die Anzahl der Wohnplätze schließt 5 Betten für eine vorübergehende Aufnahme – Kurzzeitplätze mit ein. Das Angebot wird durch 3 Plätze in Tagespflege, 2 Plätze als Bedarfsbett und den Mittagstisch für Senioren ergänzt.

Ab dem 01.01.2019 bietet das Wohn- und Pflegeheim differenzierte Dienstleistungen an und zwar:

Pflegebedürftige Senioren	39 Plätze	<input type="checkbox"/> 33 Plätze im Wohnheim <input type="checkbox"/> 7 Plätze im Pflegeheim
Menschen mit Demenz	38 Plätze	<input type="checkbox"/> 10 im Trakt Schwester Flora <input type="checkbox"/> 20 in den beiden Stöcken von Haus Sofia <input type="checkbox"/> 8 in der Demenzoase
Intensive Betreuung	12 Plätze	<input type="checkbox"/> 8 in der Oase des Pflegeheimes <input type="checkbox"/> 4 in 2 Zweibettzimmer
Kurzzeitpflege	5 Plätze	<input type="checkbox"/> 2 Plätze im Wohnheim <input type="checkbox"/> 3 Plätze im Pflegeheim
Bedarfsbett	1 Platz	<input type="checkbox"/> 1 Platz im Pflegeheim <input type="checkbox"/> 1 Platz in Haus Sofia
INSGESAMT	95 Plätze und 2 Bedarfsbett	

Tab. 2 Angebot nach differenzierten Leistungen im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls 2019



Bewohner	1. Trimester	2. Trimester	3. Trimester	4. Trimester	INSGESAMT
Anwesende	93	94	94	92	93
Aufgenommene	10	7	5	5	27
Verstorbene	9	6	5	4	24
Kurzzeitpflege	16	22	21	14	74
Tagesbetreuung	4	6	5	6	21
Auslastungsgrad	99,22 %	99,38%	99,86%	99,69%	99,54%
Auslastung KZP	90,93 %	96,03%	97,04%	91,77%	93,95%

Tab. 3 Bewohnerdaten im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls 2019

	2019	2018
Anwesende	93	94
Aufgenommene	27	27
Verstorbene	24	30
Kurzzeitpflege	74	65
Tagesbetreuung	21	11
Auslastungsgrad	99,54%	99,99%
Auslastung KZP	93,95%	89,26%

Für die Unterbringung von Senioren in Daueraufnahmen standen im Jahr 2019 90 Wohnplätze zur Verfügung. Im Jahr 2019 sind insgesamt 27 Heimbewohner aufgenommen worden. Die Auslastung der Plätze für die Daueraufnahmen beträgt insgesamt 99,54%.

Die Auslastung der 5 Plätze der Kurzzeitpflege beläuft sich auf 93,95 %; im zweiten und im dritten Trimester weisen wir die höchsten Auslastungsgrade auf. Die Tatsache, dass die Kapazität dieses Dienstes nicht zur Gänze ausgeschöpft wird, beruht auf verschiedene Ursachen, darunter insbesondere die Konzentration von Anfragen in bestimmten Jahresperioden.

BEWOHNER	VERLEGUNGEN	AUFNAHMEN	AUFNAHMEN KZP
2019	18	27	74
2018	33	27	65

Tab. 4 Daueraufnahmen, Aufnahmen in KZP und Verlegungen innerhalb der Einrichtung 2019

Insgesamt wurden im Jahr 2019 18 Heimbewohner verlegt, die 24 Zimmer der verstorbenen Heimbewohner wurden grundgereinigt und die Zimmer für 74 Menschen in Kurzzeitpflege wurden vorbereitet und gereinigt.

BEWOHNER	DURCHSCHNITTSALTER
2019	84,97 Jahre
2018	85,00 Jahre
2017	85,60 Jahre

Tab. 5 Vergleich Durchschnittsalter der Heimbewohner 2017 / 2018 / 2019

In den letzten 10 Jahren hat sich das Durchschnittsalter der Aufnahmen nach oben verschoben.

BEWOHNER	ANZAHL	%
bis 12 Monate	24	26%
mehr als 1 Jahr bis 3 Jahre	36	39%
mehr als 3 bis 6 Jahre	19	21%
Mehr als 6 Jahre	13	14%
INSGESAMT	92	100%

Tab. 6 Aufenthaltsdauer der Heimbewohner 2019

Für eine beträchtliche Anzahl an Personen ist das Heim ein längerfristiger Lebensort. Ungefähr ein Zehntel (13 %) der Personen leben schon länger als 6 Jahre im Wohn und Pflegeheim St. Pauls und gut 21 % sind bereits seit 3-6 Jahren in unserer Einrichtung. 39% der Heimbewohner wohnen seit 1 bis 3 Jahre im Heim. Mehr als ein Viertel (26 %) der BewohnerInnen ist erst seit weniger als einem Jahr im Wohn- und Pflegeheim untergebracht.

Dies bedeutet, dass für die in unserem Wohnheim lebenden Personen eine familiennahe Umgebung, welche an ihrem bisherigen Alltag ausgerichtet ist, anzupfeilen ist. Wir müssen damit in erster Linie Lebensräume für Hochaltrige bieten, in denen sie Unterstützungen im Alltag und in der Pflege erfahren.

Dies verweist aber auch auf die Notwendigkeit vorgelagerte Strukturen wie das Begleitete und das Betreute Wohnen zu organisieren. Zumindest ein Teil der Personen ohne bzw. mit niedrigem Pflegebedarf könnten dort eine geeignete Wohn- und Betreuungsform vorfinden. Diese sind vor allem neben dem Seniorenwohnheim anzusiedeln. Dies wird sicher eine wichtige Aufgabe der kommenden Jahre für die Entscheidungsträger des Wohn- und Pflegeheimes St. Pauls sein.

BEWOHNER	FRAUEN			MÄNNER			INSGESAMT		
	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017
Unter 65	1	1	1	1	1	1	2	2	2
66- 69	0	0	1	1	1	-	1	1	1
70-74	4	4	3	1	1	1	5	5	4
75 – 79	7	8	13	6	6	3	13	14	16
80-84	11	8	8	4	5	6	15	13	14
85-89	28	24	22	7	5	7	35	29	29
90-94	10	15	17	1	1	3	11	16	20
95-	8	6	3	2	4	1	10	10	4
INSGESAMT	69	66	68	23	24	22	92	90	90

Tab. 7 Altersgruppen der Heimbewohner in den Bereichen des Wohn- und Pflegeheim St. Pauls in den Jahren 2017 / 2018 / 2019

In unserem Heim wohnen mehr als dreifach so viele Frauen als Männer und mehr als die Hälfte der Personen (61%) ist über 85 Jahre alt. Was unsere SeniorInnen in unserem Heim betrifft, kann man sagen, dass ca. 30 % der Heimbewohner der Altersgruppe 75 bis 84 Jahre und ca. 38% der Altersgruppe 85 bis 89 Jahre angehören. Der Anteil der Bewohner über 90 Jahre beträgt 22,8%.

HERKUNFT	2019	2018	2017	2016
Bezirk Überetsch Unterland	4	5	54	42
Gemeinde Eppan	48	49		
Bozen	34	31	31	44
Burggrafenamt	4	4	3	4
Pustertal	1	1	2	1
Salten Schlern	1		-	2
Vinschgau				1
INSGESAMT	92	90	91	94

Tab. 8 Herkunft der Bewohner des Wohn- und Pflegeheim St. Pauls in den Jahren 2016-2019



Am 31.12.2019 waren in unserem Heim insgesamt 52 Bewohner aus dem Bezirk Überetsch Unterland untergebracht. Ein großer Teil der Heimbewohner stammt aus der Landeshauptstadt Bozen. Dies hängt mit dem Angebot der besonderen Betreuungsformen zusammen, welche an alle Südtiroler Bürger gerichtet ist.

WARTELISTE STAND

	31.03.19	30.06.2019	30.09.2019	31.12.2019
GESAMT	143	154	176	195
GESAMT MÄNNER	45	44	49	55
Allgemeine Rangordnung	25	24	29	33
Haus Sofia	20	20	20	22
Intensive Betreuung	0	0	0	0
GESAMT FRAUEN	98	110	127	140
Allgemeine Rangordnung	69	76	86	99
Haus Sofia	25	32	37	40
Intensive Betreuung	4	2	4	1

GESAMT	195
Gemeinde Eppan	60
Bezirksgemeinschaft	7
Andere Gemeinden	65
Haus Sofia	62
Intensive Betreuung	1

Am 31.12.2019 waren insgesamt 195 Menschen auf der Warteliste. Ende 2019 stellen wir eine bedeutsame Zunahme der Anträge fest. Dies bedeutet eine Zunahme von 35%, d.h. 51 Anträge mehr als im vorhergehenden Jahr sind in der Verwaltung des Wohn- und Pflegeheim St. Pauls eingetroffen..

VERSTORBENE HEIMBEWOHNER

	ANWESENHEITSZEIT DER VERSTORBENEN HBW	DURCHSCHNITTSALTER DER HBW
2019	24,51 Monate	89,03
2018	28,41 Monate	87,22
2017	42,66 Monate	89,97

Tab.10 Anwesenheitszeiten und Durchschnittsalter der verstorbenen Heimbewohner in den Bereichen des Wohn- und Pflegeheim St. Pauls in den Jahren 2017 / 2018 / 2019

Im Jahr 2019 sind insgesamt 24 Heimbewohner verstorben (24 in Daueraufnahme und 0 in Kurzzeitpflege). Das Durchschnittsalter der verstorbenen Bewohner beträgt 89,03 Jahre. Die Aufenthaltsdauer der geschiedenen Heimbewohner ist im Vergleich zum Jahr 2017 und 2018 stark zurückgegangen.

Die kürzere Aufenthaltsdauer im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren bedeutet, dass die Heimbewohner erst bei schwerwiegender Pflegebedürftigkeit ins Seniorenwohnheim kommen.

BEWOHNER	2019	2018	2017
Todesfälle	24	30	43
Haus Sofia	6	8	10
Wohnheim	8	5	7
Pflegeheim	10	13	26
Kurzzeitpflege	0	4	0

Tab.11 Todesfälle in den Bereichen des Wohn- und Pflegeheim St. Pauls in den Jahren 2017 / 2018 / 2019

Im Jahr 2019 sind im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls 27 Personen aufgenommen worden, während 24 Personen verstorben sind. Kein Heimbewohner in Kurzzeitpflege ist im Jahr 2018 verstorben. Die schnelle Besetzung der leerstehenden Plätze und die hohe Auslastungsquote verweist auf die Notwendigkeit weitere Plätze vorzusehen.

TODESFÄLLE		IM HEIM	IM KRANKENHAUS
2019	24	20	4
2018	30	27	3
2017	43	37	6

Tab. 12 Ort der Todesfälle der Bewohner des Wohn- und Pflegeheim St. Pauls im Jahr 2019

Die Tatsache, dass viele Heimbewohner in unserem Heim versterben, deutet darauf hin auf, dass wir imstande sind, die Personen fachgerecht und menschlich in einem familienähnlichen Umfeld zu begleiten. Wir versuchen auch dem Wunsch der Heimbewohner in einem vertrauten Umfeld ihr Leben zu beenden gerecht zu werden.

HEIMBEWOHNER	TODESFÄLLE	%
2019	24	26,6 %
2018	30	33,3 %
2017	43	47,7 %
2016	24	26,6%
2015	29	32,2%
2014	28	31.1%

Tab. 13 Todesfälle in den Jahren 2014 bis 2019 im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls

AUFENTHALTSTAGE IM KRANKENHAUS

BEREICHE	ANZAHL HEIMBEWOHNER	AUFENTHALTSTAGE IM KRANKENHAUS	AUFENTHALTSTAGE IN KLINIKEN
Insgesamt	12	115	14
Haus Sofia	1	17	
Wohnheim	4	46	
Pflegeheim	7	52	14

Tab. 14 Aufenthalte im Krankenhaus und in Kliniken im Jahr 2019 im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls

AUFENTHALTE IM KRANKENHAUS BEWOHNER	TAGE
2019	129
2018	302
2017	433
2016	343
2015	361

Tab. 15 Aufenthaltstage im Krankenhaus im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls in den Jahren 2015 bis 2019

Im Jahr 2019 sind die Aufenthalte im Krankenhaus wesentlich im Vergleich zum Jahr 2018 zurückgegangen. (43%). Die Gründe dafür sind auf die Umsetzung des palliativen Konzeptes zurückzuführen.

STÜRZE

2019	ANZAHL DER STÜRZE DAUERAUFNAHMEN
Insgesamt	255
Haus Sofia	115
Wohnheim	86
Pflegeheim	54

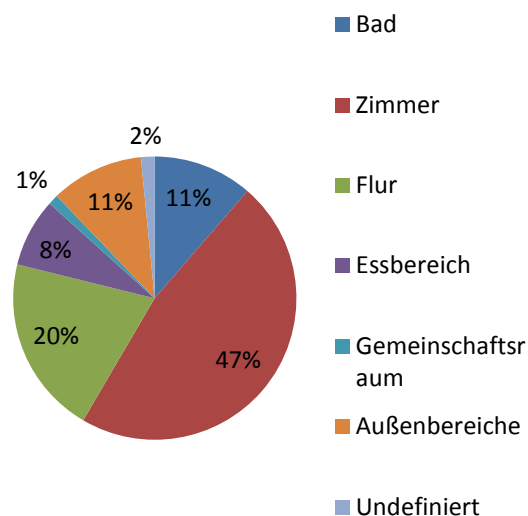
Tab. 16 Anzahl der Stürze der Daueraufnahmen im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls im Jahr 2019

ANZAHL DER STÜRZE DAUERAUFNAHMEN	HAUS SOFIA	WOHNHEIM	PFLEGEHEIM	INSGESAMT
2019	115	86	54	255
2018	81	74	38	193
2017	99	113	22	234
2016	137	89	19	245

Tab. 17 Vergleichstabelle 2016 -2019 bezogen auf Anzahl der Stürze der Daueraufnahmen

Mit fortschreitendem Alter lässt die Gesundheit nach, auch das hohe Maß an erwünschter Selbständigkeit geht zurück, der Hilfebedarf steigt; ebenso der Pflegebedarf, er wird mit fortschreitendem Alter fast normal. Unser Leitsatz „Selbstbestimmtes Leben“ weist darauf hin, dass wir die Menschen erst bei Bedarf unterstützen und sie in ihrer Selbständigkeit fördern.

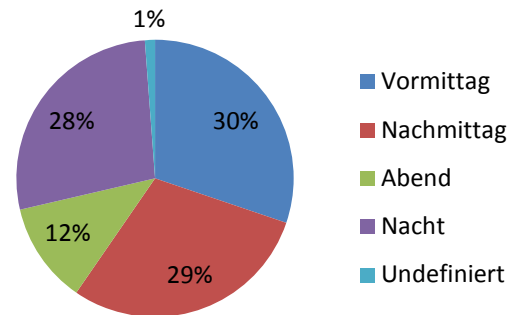
ORT	ANZAHL	PROZENTSATZ
Bad	29	11,4%
Zimmer	120	47,1%
Flur	52	20,4%
Essbereich	20	7,8%
Gemeinschaftsraum	3	1,2%
Außenbereiche	27	10,6%
Undefiniert	4	1,6%



Tab. 18 Ort des Sturzes, 2019

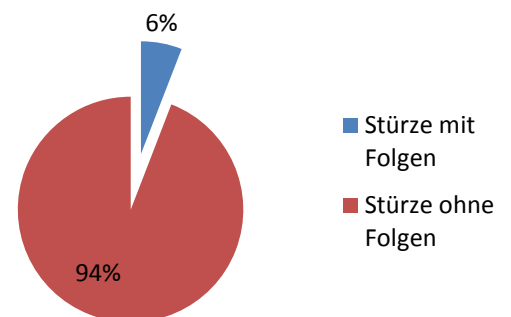


ZEITRAUM	ANZAHL	PROZENTSATZ
Vormittag	77	30,2%
Nachmittag	75	29,4%
Abend	30	11,8%
Nacht	70	27,5%
Undefiniert	3	1,2%



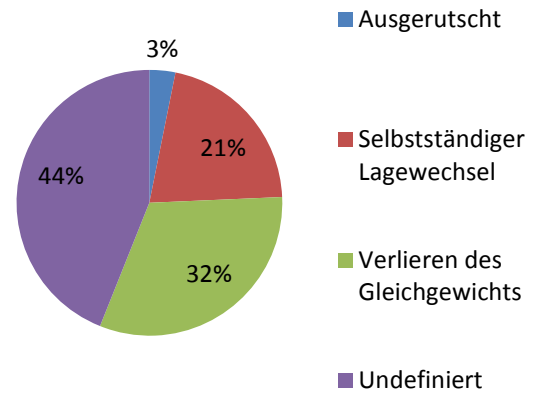
Tab. 19 Zeitraum des Sturzes, 2019

STÜRZE...	ANZAHL	PROZENTSATZ
...mit Folgen	15	5,9%
...ohne Folgen	240	94,1%



Tab. 20 Folgen der Stürze, 2019

GRUND	ANZAHL	PROZENTSATZ
Ausgerutscht	8	3,1%
Selbstständiger Lagewechsel	54	21,2%
Verlieren des Gleichgewichts	81	31,8%
Undefiniert	112	43,9%



Tab. 21 Grund des Sturzes, 2019



St. Pauls | S. Paolo

Wohn- und Pflegeheim
Pensionato e Centro di degenza

REHA LEISTUNGEN

LEISTUNGEN	ANZAHL
Turngruppe Sturzprohylaxe	32
Training Seniorenplymiade	6
Kreativgruppe	21
Backgruppe Haus Sofia	4
Turngruppe Haus Sofia	10

Tab. 22 Anzahl der physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Leistungen in der Gruppe im Jahr 2019

TAGESBETREUUNG LEISTUNGEN

VERANSTALTUNGEN TAGESBETREUUNG JAHRESKREIS	2019	2018	2017
Jänner	9	10	6
Februar	8	12	12
März	11	12	8
April	10	11	9
Mai	13	13	16
Juni	9	5	6
Juli	9	9	8
August	6	6	6
September	6	3	4
Oktober	8	8	9
November	14	11	13
Dezember	14	11	17
Insgesamt	117	111	114

Tab. 23 Anzahl der öffentlichen Veranstaltungen in der Tagesbetreuung in den Jahren 2017 / 2018 / 2019

Nahezu alle SeniorInnen haben ein starkes Gefühl von Sicherheit, bekommen die notwendige Pflege und Hilfe und fühlen sich bei uns aufgehoben. Wir fördern die sozialen Kontakte und bieten viele Momente und Orte der Begegnungen an. Unsere Heimbewohner begegnen im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungen im Jahreskreis die örtliche Bevölkerung, die Bekannten und Freunde.



St. Pauls | S. Paolo

Wohn- und Pflegeheim
Pensionato e Centro di degenza

INTERNE VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER WOCHENPLANUNG	2019	2018	2017
Kreativgruppe	40	39	52
Singgruppe	43	48	46
Religiöse Betreuung (Rosenkranz, Sterbesegen, Andachten, Verabschiedung und Sterbesgottesdienst)	299	232	240
Kochgruppe	9	12	12
Turngruppe „Bewegung macht Spaß“	29	18	44
Tombola	49	52	48
Erzählkaffee	7	5	-
Zeitung vorlesen	310	260	-
Paulsner Dorfrunde	31	23	-
Spielenachmittag	27	-	-
Tagesbetreuung im Stock	84	-	-
Backgruppe	18	-	-
Basteln	29	-	-
Tagesbetreuung im Haus Sofia	170	-	-
Wohlfühlnachmittag	15	-	-
Kino	10	-	-
Ausflug	10	-	-
Geburtstagsfeier	11	-	-
INSGESAMT	1.191	689	442

Tab. 24 Anzahl der internen Veranstaltungen in der Tagesbetreuung 2017 / 2018 / 2019

Viele Heimbewohner sind zufrieden ihr eigenes Reich zu haben, tun zu können, was man mag und bestimmen zu können, mit wem man Kontakt hat. Unser Rahmenprogramm an gemeinsamen Tätigkeiten beugt Isolierung und Vereinsamung und trägt dazu bei, die Fertigkeiten und Fähigkeiten der Menschen zu stärken.

Im Jahr 2019 haben wir unser Angebot der Tagesbetreuung vermehrt in den einzelnen Bereichen durchgeführt. Aufgrund der körperlichen Einschränkungen und der Schwierigkeiten zwischen den Bereichen sich zu bewegen, verzeichnen wir einen Zuwachs der Angebote in den Stöcken.

DEKUBITI

JAHR	ANZAHL DEKUBITI DAUERAUFNAHMEN	HAUS SOFIA	WOHNHEIM	PFLEGEHEIM
2019	3	1	1	1
2018	3	1	1	1
2017	9	1	4	4

Tab. 25 Anzahl der Dekubiti im Jahr 2017, 2018 und im Jahr 2019 im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls

MITARBEITER – KENNZAHLEN

ANZAHL MITARBEITER	2019	2018	2017	2016
Direktor	1	1	1	1
PDL	1	1	1	1
Bereichsleiter - Pflege	3	3	3	3
Verwaltungsassistent	4	4	4	4
Krankenpfleger	13	16	11	13
Sozialbetreuer	31	31	33	28
Pflegehelfer	29	30	31	33
Physiotherapeuten	2	2	2	2
Ergotherapeut	2	2	1	1
Hausmeister	2	2	2	2
Köche	3	3	3	3
Heimgehilfe	22	20	21	20
INSGESAMT	113*	115	113	111

Tab. 26 Mitarbeiteranzahl im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls 2016 – 2019.

* hier wird der Tag 01.01.2020 herangezogen.

Die Anzahl an Mitarbeitenden ist im am 01.01.2020 gegenüber 01.01.2019 als noch 115 Mitarbeiterbeschäftigt waren, auf 113 gesunken. Im Jahr 2018 wurden mehrfach diplomierte Krankenpfleger angestellt, um die fachgerechte Begleitung und Betreuung der Bewohner der besonderen Betreuungsform Menschen mit hohem krankenpflegerischem Bedarf zu gewährleisten. Bei den Krankenpflegern gibt es im Vergleich zu den anderen berufsgruppen Abgänge. Junge Krankenpfleger bevorzugen im Krankenhaus zu arbeiten und Krankenpfleger ohne Voraussetzung gehen zu privaten Trägern.

ANZAHL MITARBEITER	2019	2018	2017
Pflege	82	85	82
Hauswirtschaft und Verwaltung	31	30	31
Teilzeit	67	68	63
Vollzeit	46	47	50
INSGESAMT	113	115	113

Tab. 27 Mitarbeiter in den Makrobereichen und Arbeitsverhältnis im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls 2019 bis 2017



St. Pauls | S. Paolo

Wohn- und Pflegeheim
Pensionato e Centro di degenza

ALTERSSTRUKTUR MITARBEITER	2019	2018	2017
Bis 30	10	13	13
31 bis 40	25	24	22
41 bis 50	34	32	34
51 bis 60	35	41	36
Über 60	9	5	8
INSGESAMT	113	115	113

Tab. 28 In Wohn- und Pflegeheim St. Pauls tätige Mitarbeiter aufgeschlüsselt nach Altersgruppen für die Jahre 2017 und 2018

MITARBEITER TURNOVER	2019	VZÄ	2018	VZÄ	2017	VZÄ
Eintritte	11	9,25	15	12,75	16	13,00
Aufstockung	2	0,35	4	1,30	3	0,60
MITARBEITER TURNOVER			2018	VZÄ	2017	VZÄ
Austritte	15	11,87	12	10,75	13	7,75
Reduzierung	2	0,8	6	1,75	2	0,75

Tab. 29 Eintritte und Austritte Mitarbeiter im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls 2017, 2018 und 2019



St. Pauls | S. Paolo

Wohn- und Pflegeheim
Pensionato e Centro di degenza

MITARBEITER STUNDENSALDO	2019	2018	2017	2016	2015
Verwaltung und PDL	247	185	110	65	45
Gesamtes Pflegepersonal und Reha	790	276	999	583	26
Küche	64	103	124	84	28
Allgemeine Dienste	183	135	264	220	182
INSGESAMT STUNDENSALDO	1.284	699	1.497	952	281
AUSBEZAHLTE ÜBERSTUNDEN	838	913	1.566	1.327	1.468

Tab. 30 Überstunden Mitarbeiter im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls Anfang 2019 - 2018 – 2017 – 2016

MITARBEITER WEITERBILDUNGSSTUNDEN	2019	2018	2017	2016	2015
Verwaltung und PDL	155	75	251		
Gesamtes Pflegepersonal und Reha	2.364	1.637	1.743		
Küche	63	53	134		
Allgemeine Dienste	72	73	148		
Interne Weiterbildung	1.547	760	1.106	851	373
Externe Weiterbildung	1.106	1.078	1.170	591	868
INSGESAMT	2.653	1.839	2.276	1.441	1.027

Tab. 31 Weiterbildungsstunden Mitarbeiter im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls 2019 - 2015



St. Pauls | S. Paolo

Wohn- und Pflegeheim
Pensionato e Centro di degenza

MITARBEITER ARBEITSUNFÄLLE	2019 Tage	2018 Tage	2017 Tage
Verwaltung und PDL	0	0	15
Gesamtes Pflegepersonal und Reha	12	42	64
Küche	12	19	7
Allgemeine Dienste	26		32
Tage Insgesamt	50	61	118

Tab. 32 Ausfälle Tage aufgrund Arbeitsunfälle 2019 - 2017

MITARBEITER KRANKENSTÄNDE	2019 STUNDEN	2018 STUNDEN	2017 STUNDEN	2016 STUNDEN	2015 STUNDEN
STUNDEN INSGESAMT	7.508	8.960	9.271	4.565	7.773

Tab. 33 Ausfälle Stunden aufgrund Krankheit (inklusive Arbeitsunfälle) 2019 - 2015

MITARBEITER KRANKENSTÄNDE	2019 TAGE	2018 TAGE	2017 TAGE	2016 TAGE	2015 TAGE
Verwaltung und PDL	237	48	7	13	6
Gesamtes Pflegepersonal und Reha	520	1.297	1.122	387	773
Küche	71	86	83	26	91
Allgemeine Dienste	252	208	1183	208	330
INSGESAMT	1.080	1.639	1.395	634	1.200

Tab. 34 Ausfälle Tage in den unterschiedlichen Bereichen aufgrund Krankheit 2019 - 2015



St. Pauls | S. Paolo

Wohn- und Pflegeheim
Pensionato e Centro di degenza

PRAKTIKANTEN

JAHR	STUNDEN PRAKTIKANTEN
2019	4.398
2018	2.121
2017	3.722
2016	3.572
2015	3.499

Tab. 36 Anzahl der Stunden der Praktikanten in den Jahren 2015 bis 2019 im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls

FREIWILLIGE

JAHR	ANZAHL DER ERBRACHTEN STUNDEN DER FREIWILLIGEN
2019	1.070
2018	1.575
2017	1.181
2016	1.399
2015	1.729

Tab. 37 Anzahl der erbrachten Stunden durch die 38 freiwilligen Helfer im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls im Jahr 2019

SOZIALSTUNDEN

SOZIALSTUNDEN IM WOHN- UND PFLEGEHEIM ST. PAULS	2019	2018	2017	2016
Insgesamt	964	396	666	1.001
Pflege	502	64	72	-
Verwaltung	50		-	-
Hauswirtschaft	412	332	594	1.001

Tab. 38 Anzahl der Sozialstunden im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls in den Jahren 2016 bis 2019

TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE	ANWESENHEITSTAGE	ANZAHL HBW	AUSLASTUNGSGRAD
2019 Auslastungsgrad (max. 365 Tage *3)	505	21	46,11 %
2018 Auslastungsgrad (max. 365 Tage *3)	500	25	45,6 %

Tab. 39 Anwesenheitstage der Tagespflegebewohner im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls im Jahr 2019

Die Tagespflege ist eine wichtige Ergänzung der stationären Angebote. Im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls verfügen wir über 3 Tagespflegeplätze mit 1.095 potentiellen Betreuungstagen im Jahr 2019. Da auch Halbtagsbetreuungen möglich sind oder Personen nicht alle Tage kommen, übersteigt die Zahl der NutzerInnen diejenige der Plätze. Im Vergleich zum Jahr 2018 beträgt der Auslastungsgrad 46,11 % zu den 45,6% des vorhergehenden Jahres.

LEISTUNGEN DER KÜCHE

MENSADIENST SCHULKINDER	2019	2018	2017	2016	2015
Mahlzeiten	3.407	4.266	4.294	4.222	4.199
MENSADIENST SOMMERFERIEN					
Mahlzeiten	3.649	2.854	1.968	1.195	1.688
ESSEN AUF RÄDERN					
Hauptspeise	1.106	462	824	974	1.116
Mahlzeiten komplett	5.746	7.388	6.347	6.650	6.429
Mittagstisch	331	316	247	379	619
INSGESAMT	7.183	8.166	7.418	8.003	8.164
MENSADIENST MITARBEITER					
Mahlzeiten	5.520	5.797	5.703	5.112	5.356
MENSADIENST PRAKTIKANTEN					
Mahlzeiten	116	125	155	95	77
MENSADIENST SONSTIGE					
	7		17		
INSGESAMT	19.882	21.208	19.555	18.627	19.484

Tab. 40 Anzahl der Mahlzeiten an die indirekten Kunden im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls in den Jahren 2015 -2018

Im Jahr 2019 verzeichnen wir eine Erhöhung im Ausmaß von 27 % der Mahlzeiten für den Mensadienst Sommerferien der Vereine Paideias und Kinderwelt onlus. Die Leistungen Mensadienst Schulkinder und Essen auf Rädern sind jeweils um 25% und 13 % gesunken.



St. Pauls | S. Paolo

Wohn- und Pflegeheim
Pensionato e Centro di degenza

VERGLEICH BUDGET UND BILANZ 2019

	BILANZ	BILANZ	Abweichungen in %
	2018	2019	
Alten-Pflegeheim	4.090.815,00	4.180.407,53	2,19%
Teilstationäre Dienste	191.918,89	160.907,98	-16,16%
Erhaltene ordentliche Zuschüsse	851.003,82	886.367,82	4,16%
Sonstige Erträge und Einnahmen	108.459,10	204.014,98	88,10%
SUMME EINNAHMEN	5.242.196,81	5.431.698,31	3,61%
Wareneinkauf	356.797,05	340.643,88	-4,53%
Veränderungen Warenbestände	882,86	329,59	-62,67%
Pflege- und Betreuungsdienste	54.485,32	59.415,18	9,05%
Vergebene Dienste	23.557,43	34.020,62	44,42%
Instandhaltung	126.399,69	136.281,84	7,82%
Anschlüsse	140.226,51	141.021,37	0,57%
Beratungen und Mitarbeit	14.824,30	15.265,19	2,97%
Institutionelle Organe	24.398,29	31.825,29	30,44%
Verschiedene Dienstleistungen	47.669,82	37.690,08	-20,94%
Nutzung von Gütern Dritter	833,84	1.859,51	123,01%
Löhne und Gehälter	3.117.072,92	3.243.287,21	4,05%
Sozialabgaben	881.934,96	917.066,69	3,98%
Abfertigungen	86.809,07	92.483,27	6,54%
Sonstige Personalkosten	69.488,50	61.188,67	-11,94%
Abschreibungen	110.707,89	89.257,77	-19,38%
Wertminderung Forderungen	90.000,00		-100,00%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.096,93	29.600,88	1,73%
SUMME AUSGABEN	5.175.185,38	5.231.237,04	1,08%
Einnahmen aus Finanzanlagen	12.069,96	14.376,59	19,11%
Steuern auf das Einkommen	4.445,00	5.203,00	17,05%
ERGEBNIS	74.636,39	209.634,86	

